

02_LIKUS

RUND UM GLAN UND LAUTER

Kleidersammlung

GLAN-MÜNCHWEILER. Wie in den letzten Jahren führt das Kolpingwerk am Samstag, 17. September, wieder eine Altkleidersammlung durch. Säcke werden von der Kolpingfamilie an alle Haushaltungen rechtzeitig ausgeteilt. Die Säcke beziehungsweise Behältnisse mit den Altkleidern müssen am Samstag um 8 Uhr an der Straßenseite vor den Wohnhäusern abgestellt werden. (rhp)

Antik- und Trödelmarkt

KUSEL. Auf dem Kochschen Gelände ist am Donnerstag, 15. September, der monatliche Trödelmarkt von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Informationen unter Telefon 06853/40988. (red)

Second-Hand-Basar

REHWEILER. Der Kindergarten Matzenbach veranstaltet am Samstag, 17. September, von 14 bis 16 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus einen Second-Hand-Basar. Verkauft wird alles rund ums Kind. Es sind nur Selbstverkäufer zugelassen. Info und Anmeldung: Kindergarten, Telefon 06383/998115, Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr. (red)

Studienreise

KUSEL. Mit der Sonne um die Wette strahlten die 40 Teilnehmer bei der Studienreise des katholischen Bildungswerks Kusel in das Land Brandenburg ob des beeindruckenden sechsstufigen Programms, bestens vorbereitet von den Reiseleitern Wolfgang Bernhard und Klaus Groh. Das Zusammenspiel von Geschichte und Kultur, Architektur und Natur, unterstützt von sehr guten Führerinnen vor Ort, ließ die Reisenden die Sehenswürdigkeiten genießen – seien es die von Potsdam, das auch gleichzeitig Standort der Weißen Flotte einlud; seien es die Dom der Stadt Brandenburg, der Birnbaum des „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, der unverwundene Leichnam des 1702 verstorbenen Ritters Kahlbutz in der Wehrkirche zu Kampehl, die Stadt Neuruppin am gleichnamigen See, Geburtsort des Dichters Fontane und des Baumeisters Schinkel; seien es das idyllisch gelegene Werder an der Havel, das Kloster Zinna bei Jüterbog im Fläming, die erste Niederlassung der Zisterzienser in der Mark im 12. Jahrhundert, natürlich mit Verkostung des dortigen Kräuterlikörs; sei es eine Schauvorführung im Museumsdorf Glashütte bei Baruth; sei es die Bootsfahrt im Spreewald. Zur Abrundung durfte eine Stadtbesichtigung von Berlin nicht fehlen. (rhp)

Pollichia lädt ein

BURG LICHTENBERG. Die Pollichia-Kreisgruppe lädt für Samstag, 17. September, zu einer geologischen Exkursion unter der Leitung von Karlheinz Schultheiß mit dem Thema „Der Burgberg von Burg Lichtenberg – ein einzigartiges Freilichtmuseum der Erdgeschichte“ ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor Burg Lichtenberg. (rhp)

WAHLKALENDER

LAUTERECKEN. Ministerpräsident Kurt Beck kommt am Freitag, 16. September, um 18 Uhr zu einer Wahlveranstaltung des Bundestagsabgeordneten Gustav Herzog ins Brauhaus nach Lauterecken. Während die Rhythm & Brass Big Band der Musikschule Kusel Musikantenland spielt, stellen sich Herzog und Beck dem Gespräch mit Bürgern.

BRÜCKEN. Am Freitag, 16. September, von 9.30 bis 10.30 Uhr, steht der SPD-Bundestagsabgeordnete Gustav Herzog am SPD-Infostand gegenüber des Diamantschleifer-Museums Rede und Antwort.

KAPPELN. CDU-Bundestagskandidat Dr. Walter Altherr besucht am Samstag um 13 Uhr den Europäischen Bauernmarkt

Die Rheinpfalz Kusel

Geschäftsstelle Bahnhofstraße 28
66869 Kusel
Telefon: 06381 9212-0
Fax: 06381 9212-19

Bezirksverlagsleiterin: Birgit Römhildt

Lokalredaktion:
Telefon: 06381 9212-20
Fax: 06381 8718

Wolfgang Meder (wmd, verantwortlich),
Dietmar Fligg (dgg), Barbara Scheffele (bs),
Sabrina Zeiler (sz)

Monatlicher Bezugspreis jeweils incl. 7 % MwSt.
einschließlich RHEINPFALZ-Card und Zustellung
€ 23,50, Postbezug € 25,90

Einblicke in Welt der Flugsportbegeisterten

ESSWEILER: Fest auf dem Flugplatz

Motorsegler, Ultraleichtfluggeräte, Segelflugzeuge einmal aus der Nähe sehen oder gar die Welt aus der Vogelperspektive erforschen, all das macht einmal im Jahr der Segelsportverein Eßweiler bei seinem großen Flugtag möglich. Die Hangars sind geöffnet und bieten Einblick in das interessante und abwechslungsreiche Hobby des Segelfliegens.

Einmal mehr lockte der Flugsportverein mit seinem Tag der offenen Tür zahlreiche Besucher auf den oberhalb Eßweilers gelegenen Flugplatz. Bei einer Ausstellung konnte man sich über die Vereinsarbeit informieren, ebenso über die sportlichen Erfolge der Piloten. Viele Kinder und Jugendliche, die beim Ferienprogramm der VG Wolfstein einen Tag auf dem Flugplatz ver-

bracht hatten, zeigten ihren Eltern, was sie rund ums Fliegen gelernt haben. Viele Besucher nutzten wie in den Vorjahren die Möglichkeit, bei einem Rundflug über die Orte rund um Eßweiler das Gefühl von der grenzenlosen Freiheit über den Wolken zu erleben. Auch Tandemflüge mit dem Gleitschirm waren in diesem Jahr zum ersten Mal möglich.

Herrschen zu Beginn noch Sichtflugbedingungen, setzte am Nachmittag Regen dem Fest ein Ende. Aufgrund des schlechten Wetters hatte das angekündigte Flugzeug Antonov nicht die Möglichkeit, von Köln nach Eßweiler zu fliegen. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr, so Vorsitzender Dr. Harry Keidel. Eine Tombola mit einer Ballonfahrt und einer Reise nach Paris rundete das Angebot ab. (asi)



Wieder viel zu sehen gab es beim Fest auf dem Eßweilerer Flugsportgelände.

—FOTO: WESA

Große Kunst mit der Kamera

WALDMOHR: Ausstellung mit Norbert Weber und Anja Fuchsgruber

Große Kunst war am Sonntag der Renner in Waldmohr. Zur Eröffnung der Kunstausstellung des einheimischen Fotokünstlers Norbert Weber kamen mehr als 150 Kunstfreunde aus dem Südkreis und der Saarpfalz in die Kultur- und Festhalle und waren damit Zeuge auch der Eröffnung der Kultursaison der Arbeitsgemeinschaft Kunstausstellungen, der Ortsgruppe und der Verbandsgemeinde Waldmohr.

Die Ausstellung der „Photographischen Werke“ von Norbert Weber wurde ergänzt durch eine Ausstellung von Skulpturen der saarländischen Künst-

lerin Anja Fuchsgruber aus St. Ingbert. Sie verarbeitet Natursteine und will damit auf ihre ganz persönliche Weise auch ihre Sicht der Dinge ausdrücken, auf ästhetische Weise zwar, aber nicht ohne Gesellschaftskritik anzumerken und so anzuklagen.

Viel Glanz bot das künstlerische Rahmenprogramm. Das Duo der beiden Waldmohrer Nachwuchskünstler Samuel Germain, Klavier, und Lisa Hahnenwald, Violine, beide Schüler der Kreismusikschule Kusel, spielte zwei „Romantische Stücke“ von Antonin Dvorak.

Eine Einführung in das Werk des Fotokünstlers Norbert Weber gab die

saarpfälzische Kunsthistorikerin Susanne Ecker. Die Begrüßung oblag Dr. Karl-Heinz Schnabel von der Arbeitsgemeinschaft Kunstausstellungen.

Er umschrieb ergänzend auch den Werdegang von Norbert Weber. Der gebürtige Annweilerer, Jahrgang 1939, kam nach dem Krieg nach Homburg und machte Abitur. Das Studium war Vorbereitung auf den Schuldienst in den Fächern Chemie und Biologie. Als Fotograf seit 1971 war Weber anfangs Autodidakt. Aber der Erfolg ermutigte zu weiterem Schaffen und bald sprach sich seine Arbeit herum. In der Region zuerst, bald weiter ins Land hineinwirkend, die Grenzen sprengend bis in den europäischen Raum.

Mit der Ausstellung Herbst 2005 ist Norbert Weber seit 1992 zum vierten Male Gast in der Kultur- und Festhalle. So konnte der Liebhaber seines Genres die Entwicklung in Stil und Ausdruck immer weiterverfolgen. Weber stellt sich in der Waldmohrer Ausstellung auch der Digitalfotografie des 21. Jahrhunderts mit allen Möglichkeiten des Ergänzens und Veränderns.

Zur Ausstellung stehen 44 Werke von Norbert Weber und vier Skulpturen, „Zeichen setzen“, eine Sandsteinskulptur, und die drei Ton-Werkstücke „Die Zeit“, Indiofrau und „Einheit“. Ein Gespräch mit dem Künstler ist am Sonntag, 25. September, am letzten Tage der Ausstellung um 17 Uhr in der Kultur- und Festhalle. (bbö)

INFO

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Sonntag 10 bis 18 Uhr. Freitag 16 bis 20 Uhr. Samstag 14 bis 18 Uhr.

NOTRUF / BERATUNG

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	06381 19222
Giftnotrufzentrale	06131 232466
Frauenzukunft	0631 17000
Telefonseelsorge	0800 1110111
Bundeswehr Kusel	06381 4232003

APOTHEKEN

Notdienst: Unter Telefon 09005 258825 im Festnetz und 01805 258825 im Mobilfunknetz werden die dienstbereiten Apotheken angesagt. **Zusätzlich** muss die Postleitzahl Ihres Standortes angegeben werden. Zum Beispiel **09005 258825 plus 66869** für Kusel.
Reichenbach-Steegen: Herrenberg-Apotheke, Hauptstraße 104, 06385 1444, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.
Waldmohr: Bären-Apotheke, Rathausstraße 17, 06373 891891, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.

JUNIEN- UND AH-FUSSBALL

Juniorenfußball

A-Junioren Verbandsliga
SG Blaubach/D - SV Horschheim, Samstag, 18 Uhr.

A-Junioren Bezirksklasse Mitte
TuS Olsbrücken - SV Katzweiler
SV Kohlbachtal - SV Föckelberg
VfR Hundheim/O/H - SV Ulmet
FV Ramstein - TSG Wolfstein
FV Weilerbach - FC Hütschenhausen
SV Miesau - SV Brücken, Alle Spiele Freitag, 19 Uhr
SV Wiesenthalerhof spielfrei
TSG Wolfstein - VfR Hundheim/O/H, Mittwoch, 21. September, 19 Uhr.

B-Junioren Bezirksliga
JSG Westrich - TuS Schönberg (Freitag, 19 Uhr), VfR Hundheim/O/H - SV Niederauerbach (Samstag, 14.45 Uhr), TuS Hohenecken - SV Rammelsbach, SG Blaubach/D II - TSG Zellertal, Samstag, 16 Uhr. FV Kindsbach - JSG Westrich, Mittwoch, 21. September, 19 Uhr.

B-Junioren Kreisliga

TSG Burglichtenberg - VfB Reichenbach, JSG Mittleres Glantal - TuS Schönberg II, SV Kohlbachtal - TSG Wolfstein, Samstag, 16 Uhr, JSG Ohmbachtal spielfrei, JSG Lauterecken - SV Nanzdietschweiler, Mittwoch, 21. September, 18.30 Uhr.

C-Junioren Verbandsliga
FC Kaiserslautern - SG Blaubach/D, Samstag, 14.30 Uhr.

C-Junioren Kreisliga
VfR Hundheim/O/H - SV Kohlbachtal, TSG Wolfstein - JSG Mittleres Glantal, VfB Waldmohr I - SV Rammelsbach, Samstag, 16 Uhr, VfB Reichenbach - SG Blaubach/D (13.30 Uhr).
Kreisklasse, SV Einöllen/Lauterecken - FV Kusel, SV Miesau - VfB Waldmohr II, SV Schellweiler - TSG Burglichtenberg, TuS Schönberg - JSG Ohmbachtal, Samstag, 16 Uhr.

D 11 - Junioren Gruppe 1
SG Blaubach/D - VfB Reichenbach, Samstag, 14.30 Uhr, SV Ulmet - JSG Mittleres Glantal, Samstag, 14.45 Uhr, SV Haschbach - SV Einöllen, Freitag, 18 Uhr, Gruppe 2, SGV Eilsbach - SV Kohlbachtal 8 Freitag, 18 Uhr, VfB

Waldmohr - JSG Ohmbachtal, Freitag, 17.30 Uhr, JSG Westrich - TSG Burglichtenberg, Samstag, 14.45 Uhr. SV Konken spielfrei.

D 7 - Junioren Gruppe 1
TSG Burglichtenberg - TuS St.-Julian (14.45 Uhr), SV Nanzdietschweiler - FV Kusel, Samstag, 13.30 Uhr, JSG Schönberg spielfrei, Gruppe 2, SG Eßweiler/R - TSG Bosenbach, Samstag, 15 Uhr, VfR Hundheim/O/H - TSG Wolfstein, Freitag, 17.30 Uhr.

E-Junioren Gruppe 1
SV Haschbach II - JSG Ohmbachtal, Samstag, 12.30 Uhr, SpVgg Rehweiler/M - TSG Burglichtenberg I, Freitag, 17.30 Uhr, TuS GlanMünchweiler II spielfrei, Gruppe 2, JSG Einöllen/Lauterecken I - SG Eßweiler/R I, SpVgg Glanbrücken - VfB Reichenbach II, SV Haschbach I - FV Kusel, Samstag, 13.45 Uhr, Gruppe 3, TuS GlanMünchweiler I - JSG Mittleres Glantal, SV Konken - TSG Burglichtenberg II, Samstag, 13.45 Uhr, TuS Schönberg - SG Blaubach/D (12.30 Uhr), Gruppe 4, SV Miesau - VfB Waldmohr (14.45 Uhr), SV Kohlbachtal - SV Brücken, TuS Schönberg - SV Nanzdietschweiler, Samstag, 13.45 Uhr, Gruppe 5, JSG Einöllen/Lauterecken II - SG Eßweiler/R II (12.30 Uhr), VfR Hundheim/O/H - VfB Reichenbach I, Samstag, 15.30 Uhr, SV Ulmet - TSG Wolfstein, Freitag, 17.30 Uhr.

LESERBRIEFE AN DIE LOKALREDAKTION

WAHLKAMPF

„Propaganda abscheulich“

Um die Plakatwerbung einer Partei geht es in der folgenden Zuschrift:

Seitdem der Wahlkampf begonnen hat, hat auch die visuelle Verschmutzung des schönen Kreises Kusel mit hässlichen blauen Plakaten einer bestimmten Partei begonnen. Diese Partei versucht, mit stupiden und plumpen Phrasen ihre Wählerschaft zu ködern. Dabei werden insbesondere unsere ausländischen Mitbürger als Feindbild und Grund allen Übels dargestellt. Die fremdenfeindliche Agitation der Partei warnt vor der Gefahr des Untergangs des deutschen Volkes, schürt Ängste vor „Überfremdung“, spricht von einer bevorstehenden „Auswechslung des deutschen Staatsvolkes durch Multikulti“ und beschwört die drohende „Zerstörung unseres Landes und unseres Volkes“. Darüber hinaus wer-

den Ausländer pauschal für soziale Missstände in der Gesellschaft verantwortlich gemacht.

Ich schäme mich dafür und finde diese rechte Propaganda abscheulich. Was haben wohl die Menschen aus Frankreich, Belgien, Polen, Holland, etc. gedacht, die massenweise auf der Deutschlandralley zu Besuch waren? Was müssen die ausländischen Besucher gedacht haben, die zusammen mit uns das größte Fest im Kreis Kusel (Kuseler Messe) gefeiert haben und mit uns am Messemonatag auf den Tischen gestanden haben?

Diese Richtung und dieser Weg, die die „Partei mit den blauen Plakaten“ vertritt, finde ich sehr bedenklich. Jeder demokratisch denkende Mensch sollte dieser Partei keine Chance geben!

Bastian Drumm, Ulmet

ENERGIEFRAGEN

„Geht am Kern vorbei“

Zu Ihrem Bericht über die Pfefferbacher Veranstaltung mit Franz Alt: „Die Lösung steht am Himmel“ vom 31. August.

Auch ich war einer der vielen Teilnehmer in der vollgestopften Turnhalle. Die einzige wörtliche Wiederholung der Ausführungen des „Friedensforschers“ Franz Alt war: „Die Lösung der Energiefrage steht am Himmel“. Damit wird man der fast zweistündigen Rede dieses Mannes nicht gerecht.

Über 400 Teilnehmer sind Zeugen meiner folgenden Bemerkungen: Hat Alt nach Darstellung des Berichtes der Uno über das Ende der Ölreserven bis etwa 2050 nicht gesagt, dass die meisten der jetzigen Naturkatastrophen der Welt selbstgemachter Natur sind? Dass das mächtigste Land der Erde, Amerika, sich weigert, das Kyoto-Abkommen zu erfüllen? Dass es das Hauptbestreben George Bushs – einer der Hauptvertreter der amerikanischen Ölkonzerne – ist, alle Ölfelder der Welt zu übernehmen oder mindestens zu kontrollieren? Dass sowohl der erste als auch der zweite Irakkrieg nur um Öl ging? Dass Bin Laden von Amerika ausgebildet wurde und noch 1997 auf der Gehaltsliste der CIA stand? Dass Afghanistan von Amerika besetzt werden musste, um die Schlüsselposition zu erhalten, damit die Ölfuhr der gesamten Region gesichert ist? Dass auch dazu Jugoslawien zerschlagen werden muss-

te, wodurch die Pipeline führt? Dass Amerika Nordkorea niemals angreifen wird, obwohl es Atomwaffen besitzt, „weil es kein Öl“ hat? Dass aber der Iran (schon angedroht), das nächste Ziel sein wird, obwohl es lediglich die Atomenergie aus friedlich nutzen will, wie viele Länder der Welt?

Ich habe fast den Eindruck, Ihr Berichterstatter hat vielleicht nicht gut aufgepasst. Auch (Wortlaut ihres Berichtes): „Wegen des starken Wirtschaftswachstums Chinas und Indiens halten die weltweiten Vorräte an Erdöl, Erdgas und Kohle nur noch wenige Jahrzehnte“, ist so nicht von Herrn Alt gesagt worden und geht auch am Kern der Probleme vorbei.

Edmund Müller, Pfefferbach

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um einen möglichst großen Leserkreis zu Wort kommen zu lassen, müssen Zuschriften gekürzt werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Wir sind nicht zum Abdruck verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für erleichtert, bitten wir unsere Leser, in ihren Briefen ihre Telefonnummern für eventuelle Rückfragen anzugeben.

In Waldmohr: VfB Waldmohr, TuS Schönberg, SV Konken, Samstag, 12.30 Uhr
In Miesau: SV Miesau, SV Nanzdietschweiler, SV Kohlbachtal, Samstag, 12.30 Uhr.
In Rehweiler: SpVgg Rehweiler/M, SpVgg Rehweiler/M (Mädchen), SV Haschbach, Samstag, 13 Uhr.

AH-Fußball

Freitag, 18.30 Uhr: SV Lambsborn - SV Miesau; 19 Uhr: TuS St.-Julian - SG Dennewiler/O/E
Samstag, 17 Uhr: TuS Framersheim - SV Neunkirchen; 18 Uhr: SV Rammelsbach - FV Kusel, FV Kindsbach - SV Mühlbach, TSG Wolfstein - SV Einöllen, SG Konken/Herchweiler - SG Schellweiler/Rehweiler, SV Martinshöhe - SV Brücken, SG Burglichtenberg/Pfeffelbach - SV Ohmbach, SV Herschweiler/P - SV Kohlbachtal, VfR Hundheim/O/H - SV Wiesenthalerhof, TuS Breitenbach - SV Sand, VfB Waldmohr - SV Schwarzenbach, SV Quirnach - SV Haschbach, SG Eßweiler/R - SpVgg Glanbrücken, SV Nanzdietschweiler - SG Krottelbach/F, SV Altenglan - SV Bedesbach/P, TuS Jettenbach - VfB Reichenbach, TuS Hochspeyer - TuS GlanMünchweiler, VfL Etschberg - SV Morscheden, 18.30 Uhr: TSG Wolfstein - SG Einöllen/Lauterecken.